



Conny Jablonski Bähre ehrt die Hallen-Kreismeister.



Gute Resonanz: Die Jugendleiter der Vereine treffen sich in der KSB-Lehrstätte und ziehen Bilanz und blicken voraus.

FOTOS: MEYER

# Hallensaison mit Licht und Schatten

## Jugendausschuss und Jugendleiter ziehen Bilanz / Ab Sommer auch Funinio im Kreis

Kreis – Die Hallenrunde 2022/23 stand im Mittelpunkt des Treffens der Jugendleiter des NFV-Kreises Hildesheim. Die Vereinsvertreter und Staffelleiter konnten ein positives Fazit ziehen, aber es gab einen negativen Höhepunkt, der für reichlich Schlagzeilen sorgte und damit einen großen Schatten auf die Hallensaison der Junioren warf.

Hans-Jürgen Schwellnus konnte sich über einen voll besetzten Saal in der KSB-Lehrstätte freuen, krankheits- und berufsbedingt hatten sich einige Staffelleiter sowie Schatzmeister Werner Selzer und Kreisvorsitzender Detlef Winter abgemeldet. Der Kreisjugendobmann sprach seinem Spielleiter Ralf Hamann ein großes Lob aus, der die Spielpläne erstellt hatte, was angesichts der zurückgehenden Zahl an zur Verfügung stehenden Hallen nicht immer einfach sei. Auch den Vereinen sprach er ein Lob aus, die als Veranstalter für einen reibungslosen Ablauf der Spieltage gesorgt hätten. „Ihr könnt stolz auf Euch sein.“

„Bei uns ist alles gut gelaufen“, sagte Dirk Holzhausen, Staffelleiter der jüngsten Fußballer im NFV-Kreis Hildesheim, und dieser Aussage schlossen sich seine „Kollegen“ an. Conny Jablonski Bähre berichtete von der Endrunde der C-Junioren bei der es die Besonderheit gab, dass sich vom SSV Elze und SSV Förste jeweils zwei Mannschaften qualifiziert hatten. Und am Ende waren drei dieser vier Mannschaften punktgleich, so dass die Entscheidung durch das Torverhältnis

fiel. Und dabei hatte das erste Förster Team die Nase vorn. Sie überreichte die noch ausstehenden Urkunden an die Hallenkreismeister.

Auch Ralf Hamann konnte insgesamt ein positives Fazit ziehen, konnte dabei aber den Vorfall bei den D-Junioren nicht ausklammern. Darauf geht auch Detlef Winter in seinem Grußwort auf der Kreis-Homepage ein. „Ende Februar ist es bei einem Hallenturnier der D-Junioren zu erheblichen Unsportlichkeiten von Seiten der Trainer und Elternteilen gekommen. Das Turnier stand kurz vor dem Abbruch. Ein beteiligter Schiedsrichter hat sich aufgrund seiner Erlebnisse bis auf weiteres abgemeldet. Was sich hier von Seiten einiger Eltern an Unsportlichkeiten zugetragen hat, spottet jeglicher Beschreibung“, berichtet der Kreisvorsitzende. Es sei besonders bitter, dass einer der Hauptverantwortlichen Inhaber der Trainer B-Lizenz sei. „Hier muss natürlich dringend überlegt werden, ob dieser Trainer nicht völlig fehl am Platz ist. Der NFV vergibt Trainerlizenzen. Wir können diese aber auch wieder einziehen“, so Detlef Winter.

Da es sich um eine Endrunde handelte, war auch ein Vertreter des Hauptsponsors, der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, anwesend. „Das hat dem Ansehen des Fußballs erheblichen Schaden zugefügt“, so Detlef Winter. Dem schloss sich auch Ralf Hamann an und richtete klare Worte an die Jugendleiter: „Fällt der Sponsor weg, fällt auch die Hallenrunde weg.“



Ziehen Bilanz (v.l.): Spielleiter Ralf Hamann und die Staffelleiter Conny Jablonski Bähre, Frank Albrecht und Dirk Holzhausen.

Denn die Hallensaison sei unter anderem durch die Hallennutzungsgebühren mit Kosten zwischen 10 000 und 13 000 Euro verbunden. „Und das können wir als Kreis nicht stemmen. Da sind wir auf Sponsoren angewiesen. Wenn die wegfallen, ist Schluss.“ Von Seiten der Vereinsvertreter wurde diese Meinung klar geteilt. Alle Vereine seien aufgerufen, dass der Spielbetrieb ruhig und fair verläuft, das sei man auch den Kindern schuldig. Übermotivierten Eltern und auch Trainer seien da völlig fehl am Platz. Was sich natürlich auch auf die Feldsaison übertragen lässt. Dabei wurde auch dazu aufgerufen, wieder die sogenannte „elternfreie Zone“ stärker in den Fokus zu richten.

„Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Wir müssen die Emotionen aus dem Spiel herausbekommen. Dazu müssen alle auf und neben dem Platz beitragen“, mahnte Sebastian Lieke. Der Schiedsrichter-Ansetzer der Junioren konnte auf eine insgesamt ruhige Saison in den Hallen zurückblicken, bis auf die genannte Ausnahme. „Zum Glück war das ein Einzelfall.“ Allein die Tatsache, dass die

Mehrheit der ausgebildeten 56 Futsal-Schiedsrichter im Nordkreis wohnt, aber die meisten Spiele im Südkreis stattfinden, sei nicht optimal gewesen. Dazu merkte Ralf Hamann an, dass in vielen Gemeinden des Nordkreises, wie Harsum und Algermissen, keine Hallenzeiten mehr zur Verfügung gestellt werden.

Der Spielleiter warf anschließend einen Blick auf die bevorstehende Rückrunde. Erfreulich sei, dass die Zahl der Mannschaften angestiegen ist. Es wurden vier neue G- und sechs F-Junioren-Teams gemeldet sowie jeweils eine E- und D-/E-Mannschaft. Für die jüngsten Fußballer sowie die Juniorinnen beginnt die Rückrunde am Wochenende nach Ostern. Folgende Termine stehen für diese Saison noch an: Sparkassencup für E-Junioren: 7. Mai in Förste; Sommercup in Alfeld und Gronau: 2. und 3. Juni; Endspiel Kreispokal C-Junioren: 23. Juni; Endspiel Kreispokal B-Junioren: 24. Juni; Endspiel Kreispokal A-Junioren: 25. Juni. Entscheidungsspiel D-Junioren um die Kreismeisterschaft: 10. Juni.

Das Meldefenster für die neue Saison wird am 30. April geöffnet. Ralf Hamann gab be-

kannt, dass der DFB zukünftig den Schwerpunkt auf Funinio legen wird. Um den Leistungsdruck von den Kindern zu nehmen, sollen keine Meisterschaftsrunden mehr ausgetragen werden, heißt es seitens des DFB. Stattdessen sollen künftig Spielenachmittag und Festivals mit mehreren Mannschaften den Spielbetrieb ersetzen. Ab Sommer 2024 soll Funinio verbindlich gespielt werden. Ab diesem Jahr sollte damit aber schon begonnen werden. „Wir werden Euch das nicht aufdrücken, die Vereine sollen entscheiden“, so Hans-Jürgen Schwellnus. Und Ralf Hamann merkte an, dass es wie beim Futsal eine Übergangsphase geben und dann Funinio zukünftig genauso selbst-

verständlich praktiziert wird. Die Vereine wurden aufgefordert, bei der Meldung der Teams mit anzugeben, ob Funinio oder „normaler Fußball“ gespielt werden soll. Grundsätzlich zeigten sich die Jugendleiter nicht abgeneigt, baten aber darum, dass sie seitens des Kreises beim Ankauf der erforderlichen Materialien wie Mini-Tore unterstützt werden. Außerdem sollte eine Info-Veranstaltung seitens des Qualifizierungsausschusses durchgeführt werden.

Abschließend gab Ralf Hamann noch einige Termine bekannt. Die Saison 2023/24 startet am 18. August, die Hallenrunde am 10. November. Diese wird am 2. März 2024 beendet sein, die Rückrunde beginnt am 6. April 2024.

### HALLEN-KREISMEISTER JUNIOREN

**A-Junioren:** SV Rot-Weiß Wohldenberg  
**B-Junioren:** JFC Kaspel 09  
**C-Junioren:** SSV Förste  
**D-Junioren:** SV Blau-Weiß Neuhof II  
**E-Junioren:** 1. FC AEB Hildesheim  
**F-Junioren:** TuS Grün-Weiß Himmelsthür  
**A-Juniorinnen:** VfV 06 Hildesheim  
**B-Juniorinnen:** VfV 06 Hildesheim  
**C-Juniorinnen:** VfV 06 Hildesheim  
**D-/E-Juniorinnen:** SSV Förste



„Insgesamt zufrieden“: Schiedsrichter-Ansetzer Sebastian Lieke.